

**Nicola Ciliax-Kindling**  
**Fraktionsvorsitzende**

Am Wasserturm 10  
51519 Odenthal

Mobil: 0172 / 53 245 70

Telefax: 02174 / 743912

Email: nicola.ciliax-kindling@cdu-odenthal.de



[www.cdu-odenthal.de](http://www.cdu-odenthal.de)

**Gemeinde Odenthal**  
**Herrn Bürgermeister Robert Lennerts**  
**Vorsitzender Herrn Ralf Merkenich**  
**Altenberger-Dom-Str. 31**  
**51519 Odenthal**

Odenthal, 24.09.2019

### **Antrag der CDU-Fraktion für den Ausschuss für Schule, Sport und Soziales**

die CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Odenthal stellt den folgenden Antrag, die Verwaltung wird aufgefordert, folgende Bauvorhaben im Rahmen einer ersten Machbarkeitsstudie und Kostenschätzung mit den entsprechenden Folgekosten zu prüfen:

1. Erweiterung des Schulgeländes in Odenthal Mitte. Dabei soll eine räumliche Trennung der Grundschule vom restlichen Campus mit daraus resultierendem Neubau der Grundschule an anderer Stelle geprüft werden.
2. Erweiterung der Realschule auf dauerhaft dreizügige Klassenstärken inklusive der räumlichen Voraussetzungen.
3. Schaffung bester räumlicher Möglichkeiten für eine differenzierte Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums und der Realschule.
4. Ebenfalls sollte nach Fördermöglichkeiten für die dann notwendigen Investitionen gesucht werden.

**Erläuterungen:** Um die Grundschule räumlich zu trennen, muss man natürlich ein passendes Grundstück finden. Vorstellbar wäre ein Neubau in Richtung Osenau (jetziges Baumschulen Gelände) oder auch auf der Seite des Penny-Marktes, wenn das Konzept des Investors, welches seit zwei Jahren beschlossen ist, doch nicht umgesetzt werden sollte. Eine Ausdehnung in Richtung Sportplatz wäre denkbar, z.B. eine Erweiterung in Richtung Wald/Funkenhof. Sollte das nicht machbar sein, ist zu prüfen, ob der Campus umgestaltet werden kann, so dass die Grundschüler am Ende ihren eigenen Außenbereich bekommen. Ebenfalls notwendig zu prüfen ist, welche Gebäude sich überhaupt noch erweitern lassen. Hierbei sollte bedacht werden, nicht mehr Flächen zu verbrauchen, sondern zu überlegen, ob es andere Ideen gibt.

Zusätzlich wäre für die Oberstufe die Alte Kaplanei als Ausweichraum nach Sanierung und Umbau eine mögliche Alternative z.B. als Multifunktionsräume, die zu nicht Schulzeiten angemietet werden oder von Nachmittags-AGs belegt werden können. Auch dies könnte, wenn die Schulleitung des Gymnasiums das für den Schulbetrieb für nützlich erachtet, geprüft werden.

**Begründung:**

Die CDU steht für beste Bildungsmöglichkeiten für alle Schülerinnen und Schüler. Zurzeit besuchen über 1000 Schüler das Schulzentrum, die Realschule wird ganztags betrieben und das Gymnasium hat sehr viele Unterrichtsstunden im Nachmittagsbereich. Die morgendliche Situation in der Buchmühle und an den Bushaltestellen ist nach wie vor kritisch durch die vielen Schülerinnen und Schüler, die durch die engen Zuwegungen versuchen auf das Schulgelände zu gelangen.

Für die Grundschüler wäre ein anderer Ort in Odenthal Mitte, wo sie entspannter zur Schule kommen können auf jeden Fall vorteilhafter und der Verkehr in der Buchmühle würde vermindert.

Der Außen Bereich des Campus könnte im Rahmen von Förderkonzepten, die das Büro Junker –Kruise benannt hat, gleich mit aufgewertet werden.

Die Schulen haben immer noch einen hervorragenden Ruf. Wenn aber zunehmend Konflikte, die aufgrund des zu geringen Raumes entstehen, die Schule belasten, ist dieser gefährdet. Die Qualität der Schulen wird letztendlich in Mitleidenschaft gezogen. Es gibt kaum Aufenthaltsräume für Lerngruppen, Entspannungsbereiche für Oberstufenschüler in ihren Freistunden oder auch Rückzugsmöglichkeiten für integrativ beschulte Kinder. Das PZ ist oft überfüllt und die Bibliothek reicht nicht mehr, um Schülern in den Freistunden Lernzeit zu ermöglichen. Die Odenthaler Eltern werden sich zunehmend nach anderen Schulmöglichkeiten umsehen.

Da sich auf dem Campus jetzt schon oft Konflikte durch die große Raumenge und große Anzahl von Kindern ergeben und durch die Einführung von G9 automatisch ein ganz neuer Zug entsteht, wird es noch mehr Raumbedarf innen und außen geben. Deshalb halten wir es für notwendig und sinnvoll, alternative Konzepte zu entwickeln und voranzubringen.

Wir möchten unsere Schulen als exzellente Kompetenzzentren mit hervorragenden Möglichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen ausbauen.

Die CDU sieht in diesem Antrag die Chance, den Schulcampus für alle Schüler in Odenthal dauerhaft und nachhaltig aufzuwerten. Die Dreizügigkeit der Realschule kann so ohne Einschränkungen in Raum und Qualität geschaffen und den Grundschulern gleichzeitig der nötige Raum für ihre Entwicklung gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola Ciliac-Kindling  
Fraktionsvorsitzende